



 Die Schaffung von Benutzungs- und Ersatzmedien durch Verfilmung oder Digitalisierung gehört zu den wichtigsten bestandserhaltenden Maßnahmen. Aus dieser Erkenntnis haben wir frühzeitig unsere Schlussfolgerungen gezogen: Seit 1992 bieten wir die Verfilmung während der Restaurierung, seit 1997 auch die Digitalisierung an.

- Digitalisieren, die Daten auf CD bzw. DVD speichern und diese am Computer benutzen, Ausdrücke können angefertigt werden. Außerdem können die Daten auf Computereinfestplatten gespeichert, per e-Mail verschickt oder in das Internet gestellt werden.

Digitalisierung und Verfilmung

Seit Januar 2002 gibt es innerhalb der Firma Schempp eine Abteilung Digitalisierung und Verfilmung, in der alle diesbezüglichen Aktivitäten gebündelt werden.

Unser Angebot konzentriert sich auf folgende Schwerpunkte:

- Digitalisierung bzw. Verfilmung während der Restaurierung
- Herstellung von Benutzungs- und Ersatzmedien im Zusammenhang mit Sanierungsarbeiten (z.B. nach Havarien wie Brand- und Wasserschäden) oder als begleitende Maßnahme nach der Entsäuerung
- Verfilmung bzw. Digitalisierung von schwer geschädigten Objekten, für die eine konventionelle Massenverfilmung bzw. -digitalisierung nicht mehr in Frage kommen
- Digitalisierungsprojekte mit spezieller Datenaufbereitung für Archivzwecke

Um Aufträge für die massenhafte Verfilmung oder Digitalisierung von Schrift- und Archivgut, Zeitungsverfilmung usw. bewerben wir uns nicht. Dafür sind wir weder technisch noch personell eingerichtet, und wir haben auch nicht die Absicht, in Konkurrenz zu den darauf spezialisierten Anbietern zu treten.

Nach dem heutigen Stand der Technik gibt es für die Herstellung von Benutzungs- und Ersatzmedien drei Möglichkeiten:

- Verfilmen und den Film (Rollfilm oder Mikrofiche) mit Hilfe eines Lesegerätes benutzen, Rückvergrößerungen sind mit Reader-Printern möglich.

- Vom Film oder von der CD/DVD wird eine Benutzungskopie auf Papier ausgedruckt, die ohne technische Hilfsmittel wie ein Buch bzw. wie eine Akte gelesen werden kann.

Oft genügt es, die Archivalien oder Bücher einmal zu erfassen und trotzdem später eine andere Entscheidung treffen zu können, denn prinzipiell ist es möglich, nach der Verfilmung zusätzlich vom Film zu digitalisieren, und umgekehrt können von der CD/DVD Filme erstellt werden. Moderne Hybridkameras leisten beides in einem Arbeitsgang: Mit jeder Aufnahme wird ein Bild auf einem Film belichtet und gleichzeitig ein Digitalisat erzeugt und gespeichert.

Wir bieten Ihnen diese wichtige bestandserhaltende Maßnahme in allen genannten Varianten an:

- Verfilmung: Den Film erhalten Sie nach Ihren Wünschen und nach den Erfordernissen der Objekte als 35mm-Rollfilm, Mikrofiche oder Volfiche in Farbe oder schwarz/weiß, jeweils als Master und als Benutzungskopie.
- Digitalisierung: Bei der Digitalisierung entsteht eine CD-Rom bzw. eine DVD, die Sie in Ihre vorhandenen Computersysteme einbinden können. Auf Wunsch erstellen wir eine Version, die ohne weiteren Aufwand und ohne besondere Software selbstständig auf einem normalen PC benutzt werden kann.
- Benutzungskopien auf Papier stellen wir von allen Medien (Film, CD/DVD) oder direkt vom Original her und binden sie nach Ihren Wünschen als Buch.

Schempp®
Digitalisierung und Verfilmung

Max-Planck-Str. 12
70806 Kornwestheim

Tel.: 0 7154/2 22 33
Fax: 0 7154/32 98
E-mail: mail@schemppscan.de
Internet: www.schemppscan.de

Digitalisierung

Unsere Angebote auf dem Gebiet der Digitalisierung tragen die Markenbezeichnung „schemppscan“.

Alle Arbeiten werden bei uns im Hause mit Aufsichtsscannern ausgeführt, nur bei sehr großen Objekten (historische Karten, technische Zeichnungen u.ä.) sind wir auf Kooperationspartner angewiesen.

Bei der Digitalisierung gibt es eine große Vielfalt an Möglichkeiten, wie die Objekte aufgenommen und die dabei entstehenden Daten aufbereitet werden. So entscheidet der Verwendungszweck (soll das digitale Abbild eines Objektes nur am Bildschirm genutzt werden, ist seine Veröffentlichung im Internet geplant, dient es als Druck- oder Reprovorlage oder soll eine bestmögliche Dokumentation des Objektes mit allen Details und Feinheiten hergestellt werden) über die notwendige Qualität der Aufnahme, die wiederum die Größe der entstehenden Datei entscheidend beeinflusst.

Oft sind die bei der Digitalisierung entstehenden Rohdaten für den Anwender ohne besondere Vorkenntnisse bzw. ohne entsprechende Softwareausstattung nicht oder nur schwer nutzbar. Deshalb bieten wir die Aufbereitung der Rohdaten entweder als .pdf-Datei oder – mit einer von uns entwickelten Software – für die Nutzung mit dem Internetexplorer an. In beiden Fällen besteht zusätzlich die Möglichkeit einer inhaltlichen Erschließung.

Benutzungs- und Ersatzmedien

Eine wesentliche Quelle für Schäden an Originalen ist die Benutzung. Ausheben aus dem Magazin, Transport zum Benutzersaal, durchblättern und dabei mit bloßen Fingern anfassen, Kopien anfertigen und schließlich zurück ins Magazin bringen und wieder einlagern: Da ist viel Raum für Einflüsse durch Staub und Licht und für mechanische Beschädigungen. Deshalb ist die Reduzierung der Direktbenutzung von Originaldokumenten durch den Einsatz von Benutzungsmedien einer der wichtigsten Wege zu ihrer dauerhaften Erhaltung.

Im Falle einer Havarie können wir viel tun, um Ihre Bestände zu retten oder um Objekte mit Altschäden zu restaurieren. Mitunter sind aber die Schäden so groß, dass die Originale nicht mehr oder nicht mit vernünftigem Aufwand bewahrt oder benutzbar gemacht werden können. Dann können wir wenigstens versuchen, soviel wie möglich von den Informationen zu sichern, indem Ersatzmedien geschaffen werden. Wie diese angefertigt werden (verfilmen, digitalisieren oder vielleicht einfach kopieren) hängt ganz wesentlich davon ab, welche Schäden eingetreten sind und was man mit den Blättern überhaupt noch machen kann.

Die Schaffung von Ersatzmedien kann auch bei weit fortgeschrittenen Säureschäden eine Möglichkeit sein, wenigstens die Informationen zu sichern, wenn schon der Zerfall der Originale nicht mehr zu verhindern ist.



Als Benutzungs- und Ersatzmedien kommen in Frage

- Rollfilme
- Mikrofiches
- Vollfiches von großformatigen Objekten
- CD bzw. DVD
- Papierkopien (lose oder gebunden)

Digitalisierung/Verfilmung während der Restaurierung

Während der Restaurierung verfilmen oder digitalisieren: So erhalten Sie die besten Ergebnisse bei maximaler Schonung der Originalsubstanz. Diese sinnvolle Kombination bieten wir Ihnen als Komplett-Service.

Bei der Restaurierung werden Einband und Heftung gelöst, das Papier gereinigt und restauriert. Nun werden die einzelnen Seiten planliegend und ohne Informationsverlust – also bis in den Bund, der sonst entweder nicht erfasst oder mit Gewalt plangepresst wird – verfilmt oder digitalisiert. Erst danach werden Heftung und Einband wieder hergestellt.

Das Schempp-Dienstleistungsangebot rund um die Bestandserhaltung im Überblick:

Ausgehend von der 1989 gegründeten Buch- und Graphikrestaurierung Schempp hat sich unsere Firma in den letzten Jahren zu einem leistungsfähigen und kompetenten Dienstleister für die Bestandserhaltung in Archiven, Bibliotheken und Sammlungen entwickelt. Heute besteht die Firma aus vier Bereichen:

- Buch- und Graphikrestaurierung,
- Bestandserhaltung und Schadensanierung,
- Schutzverpackung für Kulturgut und
- Digitalisierung und Verfilmung.

Damit können umfassende und komplexe Dienstleistungen für die Bestandserhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut aus einer Hand angeboten werden.

Buch- und Graphikrestaurierung

- Papier-, Pergament-, Einband- und Siegelrestaurierung an Akten, Büchern, Urkunden, Karten, Zeichnungen, Plakaten usw.

www.buch-und-graphikrestaurierung.de

Bestandserhaltung/Schadensanierung

- Brand- und Wasserschadensanierung, Schimmelpilzbekämpfung, Reinigung sowie Massenentsäuerung

www.bestandserhaltung.de

Schutzverpackung für Kulturgut

- Mappen, Umschläge, Boxen aus alterungsbeständigen Papiermaterialien

www.schemppbox.de

Digitalisierung und Verfilmung

- Benutzungs- und Ersatzmedien als Rollfilme, Mikro- und Vollfiches, CD bzw. DVD oder als Papierkopien

www.schemppscan.de

